



**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche
am Donnerstag, 13. September 2018**

Sitzungsort:

Sitzungsraum des Hauses der Vereine
Bramsche

Beginn:

16:32 Uhr

Ende:

18:04 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Vorsitzender:

Koopmann, Martin

Anwesend:

Kley, Bernhard

Egbers, Marlies

Fischer, Florian

Dr. Grigat, Marius

Hennig, Birgit

Herbers, Martin

Heskamp, Josef

Ritzkat, Lena

16:40 - 18:57 Uhr

Schwennen, Ansgar

Wallmann, Christoph

Es fehlten:

Temmen, Bernhard

Protokollführer/in:

Bemboom, Frank

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Verpflichtung des neuen Ortsratsmitglieds Florian Fischer
3. Genehmigung der Protokolle über die öffentlichen Sitzungen vom 13. und 26. Juni 2018
4. Bericht der Verwaltung
 - 4.1. Einfahrtsbereich Kindergarten
 - 4.2. Straßenseitenraum Mundersumer Straße/Otto-Hahn-Straße
 - 4.3. Kreuzungsbereich B 70
 - 4.4. Ortsausgangsschild an der Mundersumer Straße
 - 4.5. Sachstandsbericht zum Neubau der Turnhalle
 - 4.6. Schulhof
 - 4.7. Weseler Straße
 - 4.8. Absenkungen im Bereich Dallgraben
 - 4.9. Fußweg vom Holterhueshof zum Spielplatz
5. Flächennutzungsplanänderung Nr. 38 - Ortsteil Bramsche
Bereich: "Testgelände" 240/2018
hier: Beitrittsbeschluss
6. Straßenneubaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2020
7. Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2019
8. Radwegebaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2019
9. Straßenbeleuchtungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2019
10. Gewährung eines Zuschusses an die kfd St. Gertrudis Bramsche für die Seniorenbesuche Weihnachten 2018
11. Vorstellung von Bauvorhaben
 - 11.1. Neubau einer Einfeldsporthalle
 - 11.2. Neubau eines Büro- und Werkstattgebäudes
 - 11.3. Neubau eines Funkmastes
12. Einwohnerfragestunde
13. Anfragen und Anregungen
 - 13.1. Breitbandausbau
 - 13.2. Bramscher Kalender
 - 13.3. Schaukästen
 - 13.4. Totholz in den Bäumen
- 13.5. Bürger trifft Politik

- 13.6. Figur vom Heiligen Bernhard
- 13.7. Kreuzung an der Mundesumer Straße
- 13.8. Bushaltestelle an der Schule
- 13.9. Altes Brückengeländer

Sitzungsverlauf:

Öffentliche Sitzung

Beginn öffentlicher Teil: 16:32
Ende öffentlicher Teil: 18:04

1. Begrüßung und Feststellung

- a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
- b) der Beschlussfähigkeit**
- c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Koopmann eröffnete um 16:32 Uhr im Heimathaus Bramsche die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte Herr Koopmann die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Bevor die Ortsratssitzung fortgesetzt wurde, bat Herr Koopmann um eine Gedenkminute für den verstorbenen Guido Franken.

2. Verpflichtung des neuen Ortsratsmitglieds Florian Fischer

Ortsbürgermeister Koopmann begrüßte das neue Ortsratsmitglied Florian Fischer und verpflichtete diesen förmlich, die Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Herr Fischer hatte die Bestimmungen über Amtsverschwiegenheit, Interessenwiderstreit und Treuepflicht nach dem Nieders. Kommunalverfassungsgesetz und dem Nieders. Beamtengesetz erhalten. Auf die vorliegenden Texte wurde verwiesen.

Herr Koopmann verpflichtete Herrn Fischer per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seines Amtes und überreichte eine Textausgabe des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes.

Herr Koopmann begrüßte Herrn Fischer sodann herzlich im Ortsrat und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit.

3. Genehmigung der Protokolle über die öffentlichen Sitzungen vom 13. und 26. Juni 2018

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Ortsrates Bramsche vom 13.06. und 26.06.2018 wurden einstimmig genehmigt.

4. Bericht der Verwaltung

Ortsbürgermeister Koopmann und Herr Bemboom berichteten über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Sitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

4.1. Einfahrtsbereich Kindergarten

Frau Egbers teilte mit, dass der Kirchenvorstand weitere Gespräche bezüglich der Parkplatzsituation führe.

4.2. Straßenseitenraum Mundersumer Straße/Otto-Hahn-Straße

Herr Kley wies darauf hin, dass der Graben im Straßenseitenraum noch nicht gesäubert worden sei.

4.3. Kreuzungsbereich B 70

Herr Bemboom teilte mit, dass die Unfallkommission einen Ortstermin an der Kreuzung B 70/Kringstraße/Weseler Straße hatte. Der Kreuzungspunkt weise zwar eine kritische Entwicklung auf, die Voraussetzungen für eine Temporeduzierung bzw. eine Verlängerung der durchgezogenen Linie lägen jedoch aktuell nicht vor. Das Unfalllagebild weise auf eine Abbiege- bzw. Auffahrunfallproblematik hin. Die Auswertung weise 4 Abbiegeunfälle und einen Einbiegeunfall auf. Als Sofortmaßnahme sei bereits das Verkehrszeichen 101 mit dem Zusatzzeichen 1006-36 beidseitig aufgestellt worden, um auf die Gefahrensituation aufmerksam zu machen. Die Entwicklung solle weiter beobachtet werden.

Herr Koopmann wandte ein, dass dort nicht alle Unfälle gemeldet würden. Die Zahl der tatsächlichen Unfälle sei höher, so dass man von einem Unfallschwerpunkt ausgehen müsste.

4.4. Ortsausgangsschild an der Mundesumer Straße

Herr Bemboom erklärte, dass eine Versetzung der Ortstafel nicht möglich sei. Die Ortstafel solle dort aufgestellt sein, wo eine geschlossene Bebauung auf einer der beiden Straßenseiten für den ortseinwärts Fahrenden erkennbar beginne. Eine geschlossene Bebauung liege jedoch nur vor, wenn die anliegenden Grundstücke von der Straße aus erschlossen würden. Dies sei hier jedoch nicht der Fall.

Herr Wallmann erklärte, dass die Begründung nicht zu akzeptieren sei. Die Bebauung fange bereits früher an, sei jedoch durch den Wall verdeckt. Des Weiteren sei zu bedenken, dass wenige Meter hinter der Ortstafel eine Querung sei, die viele Kinder nutzen müssten, um zur Bushaltestelle zu gelangen. Er schlug vor, die Situation bei einer gemeinsamen Ortsbegehung zu erörtern. Eine Versetzung der Ortstafel würde zudem keine weiteren Kosten verursachen.

Herr Koopmann ergänzte, dass der Ort zukünftig weiter in diese Richtung wachse und sprach sich für die Versetzung der Ortstafel aus.

4.5. Sachstandsbericht zum Neubau der Turnhalle

Herr Bemboom führte aus, dass das neue Hallenspielfeld ein Maß von 27 x 15 m habe. An der Längsseite sei zusätzlich ein 1m breiter Streifen für Zuschauer vorgesehen. Für die Wärmeversorgung sei ein Gasbrennwertkessel in Verbindung mit einer Luft/Wasser Wärmepumpe geplant. Der Gasbrenner sei hauptsächlich für die Erzeugung von Warmwasser zuständig. Der Brennwertkessel diene ab einer gewissen Außentemperatur als Wärmeversorgung. Als Wärmeübertragungssystem diene im Umkleidebereich eine Fußbodenheizung, in der Turnhalle Deckenstrahlplatten.

Die Fahrradabstellanlage werde für die Bauphase auf dem Bauhof der Stadt Lingen (Ems) eingelagert.

Herr Koopmann informierte darüber, dass sich der Beginn der Abrissarbeiten verzögere. Er gehe jedoch davon aus, dass die geplante Bauzeit eingehalten werde.

4.6. Schulhof

Herr Kley wies darauf hin, dass auf dem Schulhof in Spelle Kameras installiert worden seien. Er erkundigte sich, warum dort Kameras aufgestellt werden dürfen, hier jedoch nicht.

4.7. Weseler Straße

Herr Bemboom teilte mit, dass laut Auskunft des Tiefbauamtes der Seitenraum auf einer Strecke von ca. 1km beidseitig ausgebessert werden solle.

Herr Koopmann erklärte, dass er vor zwei Wochen die Auskunft erhalten habe, dass die Weseler Straße komplett ausgebessert werden solle. Er hoffe, dass es sich um eine Fehlinformation handele und die Weseler Straße komplett ausgebessert werde.

4.8. Absenkungen im Bereich Dallgraben

Frau Egbers wies darauf hin, dass weitere Absackungen in dem Bereich zu verzeichnen seien.

Herr Koopmann bat darum, die Angelegenheit zu überprüfen und weiter im Auge zu behalten.

4.9. Fußweg vom Holterhueshof zum Spielplatz

Herr Wallmann bat nochmals darum, dass die Wurzeln abgefräst werden.

5. Flächennutzungsplanänderung Nr. 38 - Ortsteil Bramsche 240/2018
Bereich: "Testgelände"

hier: Beitrittsbeschluss

Ortsbürgermeister Koopmann erläutere den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wurde sodann über die Vorlage abgestimmt.

Abstimmung:

Ja-Stimme(n): 10

Gegenstimme(n): 0

Stimmennhaltung(en): 0

Folgender Beschluss wurde einstimmig angenommen:

Beitrittsbeschluss:

1. Der Maßgabe des Amtes für regionale Landesentwicklung in Oldenburg wird beigetreten.
2. Der am 20.06.2018 gefasste Feststellungsbeschluss der Flächennutzungsplanänderung Nr. 38 – Ortsteil Bramsche, Bereich: „Testgelände“ wird auf Grundlage der Neufassung der Begründung einschließlich Umweltbericht bestätigt.
3. Die geänderte Begründung inklusive des geänderten Umweltberichtes zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 38 – Ortsteil Bramsche, Bereich: „Testgelände“ wird beschlossen.

6. Straßenneubaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2020

Nach kurzer Aussprache benannten die Ortsratsmitglieder wie im Vorjahr einstimmig den Ausbau der Zuwegung zum Gewerbegebiet von der Hüveder Straße Richtung B 70 gemäß den vorhandenen Planungen.

Herr Koopmann bat zudem um Auskunft, welche Straßenneubaumaßnahmen in den letzten Jahren in den Ortsteilen umgesetzt worden seien.

7. Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2019

Die Ortsratsmitglieder benannten nach kurzer Diskussion einstimmig die folgenden Vorschläge in vorliegender Reihenfolge:

1. Rohstraße/Kreuzung Polle Richtung Estringen
2. Verlängerung der Straße Kötterhook von der Bachstraße bis Achterkehrstraße und Estringer Straße
3. Weseler Straße
4. Hüveder Straße
5. Rohstraße von der Biogasanlage in Richtung neuer Brücke
6. Zum Holtkamp (Fortsetzung)
7. Landrienstraße (Fortsetzung)
8. Verbindungsweg Estringer Straße/Staggenborg
9. Heugrabenstraße
10. Deelenweg in Höhe Haus Nr. 10
11. Verbindung zwischen B 70 und L 58 (vom Venneberg auf L 58)

Herr Kley verwies in diesem Zusammenhang auf Zeitungsartikel, wonach kleinere Gemeinden wie z. B. Geeste und Lengerich Zuschüsse für den Ausbau von Wirtschaftswegen erhalten würden. Er fragte nach, ob sowas auch für Lingen bzw. Bramsche denkbar wäre.

8. Radwegebaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2019

Die Ortsratsmitglieder benannten den folgenden Vorschlag einstimmig:

1. Radweg an der Mundesumer Straße von der Tankstelle bis zur Kringstraße

Herr Koopmann bat um Mitteilung, welche Maßnahmen in den letzten Jahren in den einzelnen Ortsteilen umgesetzt worden seien.

Herr Wallmann wies darauf hin, dass der Radweg hinter Siedlung „Toschlag“ zugewachsen sei. Dieser müsse freigeschnitten werden.

9. Straßenbeleuchtungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2019

Herr Koopmann teilte mit, dass die Straßenbeleuchtung an der Poller Straße umgesetzt worden sei. Hierfür bedankte er sich ausdrücklich bei dem Anwohner Herrn Silies.

Nach kurzer Aussprache stimmten die Ortsratsmitglieder einstimmig für die Beleuchtung der Gleesener Straße bis zum Ende des Radweges.

10. Gewährung eines Zuschusses an die kfd St. Gertrudis Bramsche für die Seniorenbesuche Weihnachten 2018

Ortsbürgermeister Koopmann stellte kurz den Antrag vor. Ohne weitere Aussprache wurde dem Zuschussantrag einstimmig zugestimmt. Die kfd St. Gertrudis Bramsche erhält für die Seniorenbesuche einen Zuschuss in Höhe von 450,00 €.

11. Vorstellung von Bauvorhaben

11.1. Neubau einer Einfeldsporthalle

Herr Bemboom stellte den Neubau der Einfeldsporthalle durch die Stadt Lingen (Ems) vor und teilte mit, dass der entsprechende Bauantrag nunmehr gestellt worden sei. Durch die zukünftige Erschließung über den Vorplatz in Richtung Vereinsheim sei die Fällung von vier Bäumen notwendig. Herr Bemboom veranschaulichte die betroffenen Bäume anhand eines Bildes.

Die Ortsratsmitglieder äußerten keine Bedenken gegen das Vorhaben.

11.2. Neubau eines Büro- und Werkstattgebäudes

Herr Bemboom stellte sodann den geplanten Neubau eines Büro- und Werkstattgebäudes durch die Firma Rosen Technology & Research Center vor und veranschaulichte das Vorhaben anhand von Zeichnungen und eines Lageplans. Seitens der Bauordnungsbehörde würden keine Bedenken gegen das Vorhaben geltend gemacht. Die Ortsratsmitglieder äußerten ebenfalls keine Bedenken.

11.3. Neubau eines Funkmastes

Herr Bemboom informierte darüber, dass am Otto-von-Guericke-Ring der Neubau eines Funkmastes für den Richtfunk beantragt worden sei. Den erforderlichen Befreiungen sei zugestimmt worden und es würden keine Bedenken geltend gemacht werden seitens der Bauordnungsbehörde. Der Mast habe eine Höhe von insgesamt 67,50 m.

Die Ortsratsmitglieder nahmen das Vorhaben zur Kenntnis.

12. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

13. Anfragen und Anregungen

13.1. Breitbandausbau

Herr Koopmann informierte darüber, dass der Landkreis weitere 2,4 Mio. € für den Breitbandausbau zur Verfügung stelle. Es gebe bereits eine Liste mit den Haushalten, die neu versorgt werden könnten. Es würden jedoch vermutlich noch 22 „weiße Flecken“ verbleiben.

13.2. Bramscher Kalender

Herr Koopmann merkte an, dass der Kalender wie im letzten Jahr umgesetzt werden solle.

13.3. Schaukästen

Herr Koopmann erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand zu den Ortsplänen.

13.4. Totholz in den Bäumen

Herr Koopmann wies darauf hin, dass nach dem letzten Sturm viel Totholz in den Bäumen sei. U. a. im Bereich des Tennisplatzes und des Busbahnhofes. Er bat darum, das Totholz durch den Bauhof entfernen zu lassen.

13.5. Bürger trifft Politik

Ortsbürgermeister Koopmann verwies auf die Veranstaltung „Bürger trifft Politik“ und teilte mit, dass die Besucherzahl gerne höher sein dürfen. Vermutlich habe dies aber auch mit dem schlechten Wetter in Zusammenhang gestanden, da die Veranstaltung grundsätzlich gut beworben gewesen sei.

13.6. Figur vom Heiligen Bernhard

Herr Koopmann erklärte, dass man die Überlegung habe, am neuen Giebel der Grundschule die Figur des Heiligen Bernhard zu installieren. Diese sei bereits früher an der alten Schule gewesen. Die Figur müsste hierzu jedoch restauriert werden. Er habe bereits mit der Schulleitung gesprochen, diese finde die Idee sehr gut. Durch die Figur stelle man auch den Bezug zu der alten Schule wieder her.

Die Ortsratsmitglieder sprachen sich einvernehmlich dafür aus, die Figur restaurieren zu lassen und an den neuen Giebel zu installieren.

13.7. Kreuzung an der Mundesumer Straße

Ortsbürgermeister Koopmann verwies darauf, dass an der Kreuzung vermehrt Unfälle zu verzeichnen seien. Überwiegend seien Ortskundige in die Unfälle verwickelt.

13.8. Bushaltestelle an der Schule

Herr Koopmann teilte mit, dass an der Bushaltestelle an der Schule morgens die Kinder auf dem Gehweg stehen müssten und die Busse bis auf die Mundesumer Straße stünden, da der Busbahnhof voll sei. Die Verwaltung müsste sich diesbezüglich etwas überlegen. Evtl. sollte man über einen Busbahnhof auf dem Schützenplatz nachdenken., dort sei genügend Platz vorhanden.

13.9. Altes Brückengeländer

Herr Kley merkte an, dass an der neu gebauten Brücke die alte Beschilderung und das alte Geländer entfernt werden müsste.

Ortsbürgermeister Martin Koopmann schloss die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche und bedankte sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ortsbürgermeister

Protokollführer